

Audi erneuert Lackiererei in Neckarsulm bis 2025

- **Modernisierung der Bestandsgebäude und Spatenstich für Neubau**
- **Modernste Anlagen: Neue Lackiererei auch für die Lackierung künftiger E-Modelle ausgelegt**
- **Maßnahmen stärken den Standort und zahlen auf das Audi-Umweltprogramm Mission:Zero ein**

Neckarsulm, 11. Juli 2022 – Neue Prozesse, umweltfreundlichere Verfahren – auch für künftige Elektromodelle: Audi hat mit der umfassenden Erneuerung seiner Lackiererei am Standort Neckarsulm begonnen. Dazu baut der Standort die Bestandsgebäude sukzessive um, modernisiert Anlagen und optimiert Abläufe. Darüber hinaus ist nun der Spatenstich für ein neues Gebäude erfolgt.

Die Runderneuerung der Lackiererei am Audi-Standort Neckarsulm nimmt konkrete Formen an. Mit dem Spatenstich für ein neues Gebäude geht Audi nun einen weiteren Schritt, um seine Lackiererei bis 2025 in eine der modernsten Anlagen der Automobilbranche zu transformieren. Die Modernisierung der Bestandsgebäude hat in den vergangenen Monaten bereits sukzessive begonnen. Die Anlagen in sämtlichen Gebäuden werden bereits für künftige Elektromodelle ausgelegt sein. Anpassungen an Tauchbecken, Trocknern oder Fördertechnik sind auch deshalb notwendig, weil zum Beispiel der Schweller eines E-Fahrzeugs aufgrund der Batterie massiger ist als bei Verbrennern. Audi stellt damit auch in der Lackiererei die Weichen, um den klaren Kurs in Richtung E-Mobilität fortzusetzen.

„Die umfassende Erneuerung der Lackiererei ist ein wichtiger Baustein, um den Standort weiter zu stärken und für die Zukunft auszurichten“, sagt Werkleiter Fred Schulze. „Gleichzeitig machen wir die Lackiererei fit für künftige E-Modelle.“ Auch der Betriebsratsvorsitzende Rainer Schirmer begrüßt die Baumaßnahmen: „Investitionen wie diese sichern die langfristige Perspektive des Standorts und geben unserer Belegschaft Sicherheit für die anstehende Transformation.“ Darüber hinaus zahlt sie auch auf das Audi-Umweltprogramm Mission:Zero ein. „Durch den Einsatz neuer Lackieranlagen und -verfahren können wir unseren Strom- und Wasserbedarf deutlich verringern“, sagt Achim Diehlmann, Leiter Umweltschutz am Standort Neckarsulm und Projektleiter Mission:Zero. Ziel sei es, im Vergleich zum aktuellen Bedarf rund 20 Prozent weniger Energie und Wasser zu verbrauchen. Als i-Tüpfelchen erhält der Neubau eine großflächige Dachbegrünung, die Insekten und Vögeln einen natürlichen Lebensraum bietet und den Wasserabfluss bei Starkregen verlangsamt.

Neues Lackiererei-Gebäude: Einsatz energieeffizienter Technologien

Die Einsparpotenziale ergeben sich unter anderem durch energieeffiziente Technologien, die im Neubau A22 zum Einsatz kommen. Dort findet künftig die Vorbehandlung und die Kathodische Tauchlackierung (KTL) statt. Bei der Vorbehandlung wird die Karosserie zum Beispiel von Fetten und Ölen gereinigt. In der KTL-Anlage wird die Karosserie mit einer korrosionsschützenden Schicht versehen. Künftig kommt dafür eine sogenannte Rotationsanlage zum Einsatz, welche die Karosserie im Tauchbecken um 360 Grad dreht. Vorteil: Im Vergleich zur bisherigen Anlage lässt sich eine noch gleichmäßigere Lackschicht erzielen und die kleineren Becken wirken sich positiv auf die Energiebilanz aus. Ein modernes Trocknerkonzept spart anschließend ebenfalls Energie. Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass es die Karosserie gleichmäßiger aufheizt. Das Fahrzeug wird künftig von innen nach außen erwärmt, wodurch sich die Effizienz des Verfahrens steigern lässt.

Modernisierung Bestandsgebäude: Neue Verfahren beim Lackierprozess

Weniger Energie und Wasser verbraucht Audi künftig auch durch neue Anlagen und Verfahren, die im Zuge der Restrukturierung der Decklackierung im Gebäude A17 installiert werden. Einsparungen ergeben sich hier etwa durch eine Umstellung der Anlagen auf Umluftbetrieb. So führt Audi den Lacknebel, der bislang mithilfe von Wasser abgeschieden wird, künftig über einen luftgeführten Kreislauf durch spezielle Kartonfilter. „Durch die Umstellung auf ein luftgeführtes System sparen wir eine erhebliche Menge Wasser und reduzieren unseren Energieverbrauch, weil wir das Wasser nicht mehr umpumpen müssen“, sagt Diehlmann. „Gleichzeitig können wir durch das neue System weiter unsere Emissionen innerhalb des Lackierprozesses senken.“

Eine weitere Energieeinsparung ergibt sich aus der Umstellung des Lackierprozesses bei der B- und C-Reihe. Dabei wird der Basislack direkt „nass in nass“ auf den Vorzonenlack aufgetragen. Dieser ersetzt den bisherigen Füller. Die Methode ist sowohl effizient als auch ressourcenschonend und entspricht zugleich den höchsten Qualitätsansprüchen von Audi.

Die neue Lackiererei ist eine von [mehreren wichtigen Baumaßnahmen](#), die aktuell am Standort Neckarsulm umgesetzt werden. Ende 2022 wird das fünfstöckige Multifunktionsgebäude der Technischen Entwicklung fertiggestellt sein. Zum Jahreswechsel 2021/22 sind zudem die Erdarbeiten für den Neubau einer Montagehalle gestartet, die 2024 in Betrieb genommen werden soll.

- > [Audi-Standort Neckarsulm baut für die Zukunft](#)
- > [Mission:Zero – Audi in Neckarsulm gestaltet die Zukunft der Produktion konsequent nachhaltig](#)
- > [Umwelterklärung der AUDI AG 2021 zum Programm Mission:Zero](#)

Kommunikation Neckarsulm

Mareike Hieber

Pressesprecherin Produktion und Logistik

Standort Audi Neckarsulm

Telefon: +49 7132 31 741007

E-Mail: mareike.hieber@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
